

# Jobcenter Mannheim

gE, Typ II d



## GELD UND LIEBE AUS EINER HAND

### GANZHEITLICHE SACHBEARBEITUNG IM JOBCENTER MANNHEIM

Die umfassende Zuständigkeit für sowohl Geldleistungen als auch die Integration in Erwerbsarbeit ermöglicht den Persönlichen Ansprechpartner:innen (pAp) im Jobcenter Mannheim eine ganzheitliche Beratung und Unterstützung der zu betreuenden Leistungsberechtigten.

Für die Bürger:innen bedeutet dies, dass sie sprichwörtlich „Hilfe aus einer Hand“ erhalten, wodurch mehr Transparenz und Klarheit in der Zuständigkeit entsteht sowie Vertrauen im Beratungsprozess schneller und nachhaltiger aufgebaut werden kann. Gerade vor dem Hintergrund des kooperativen Anspruchs des Bürgergelds liegt im Ansatz „one face to the customer“ eine wesentliche Erleichterung für die Menschen.

Auch zeigt die Erfahrung, dass die Bürger:innen wesentlich häufiger mit wirtschaftlichen Anliegen das Jobcenter aufsuchen als in Integrationsfragen und den Mitarbeitenden, die über Geldleistungen entscheiden, eine höhere Kompetenz zugeschrieben wird, was sich letztlich positiv auf Erreichbarkeit und Termintreue der Leistungsberechtigten auswirkt.

Die pAp wiederum erhalten eine umfassende Sicht auf die Bedarfe, Ziele und Problemlagen der Bedarfsgemeinschaften und begleiten die Bürger:innen kontinuierlich durch den gesamten Dienstleistungsprozess des Jobcenters. Sie sind verantwortlich für die Fallsteuerung und greifen zentral auf alle Ressourcen des Jobcenters und seiner Netzwerkpartner:innen zurück. Durch die sozialräumliche Aufteilung sowohl der Teams selbst als auch der Fälle innerhalb der Teams erhalten die pAp überdies neben einem umfassenden Blick auf die Bedarfsgemeinschaft auch eine Perspektive auf Umfeld, (soziale) Infrastruktur vor Ort und Lebenswelt.

Die organisatorischen Vorteile des pAp-Modells liegen in der Reduzierung von Schnittstellen in der Fallbearbeitung und der Möglichkeit einer flexiblen Anpassung von Arbeitsprozessen, etwa in Krisensituationen. So mussten im Jobcenter Mannheim weder während der Corona-Pandemie, noch im Zuge der Aufnahme ukrainischer Geflüchteter Mitarbeitende umgesetzt bzw. umgeschult werden.

**ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN**

449

**ANZAHL DER LEISTUNGSBEZIEHENDEN**

29.064

**PROJEKTSTART**

2005

**STÄRKE 1**

Flexibilität in Krisensituationen

**STÄRKE 2**

Schnittstellenarmes Arbeiten mit den Menschen

**STÄRKE 3**

Ganzheitlicher Beratungs- und Unterstützungsansatz (umfassende Fallsteuerung)